

Sicher sichern

Security-Checkliste Backups

Egal, wie lästig es sein mag: Das regelmäßige Anfertigen von Backups Ihrer Daten ist unverzichtbar. Doch ist Ihr Backup auch zuverlässig?



Bild: Andreas Martini

Von Axel Vahldiek



Los jetzt!

Damit Sie im Ernstfall keine Daten verlieren, brauchen Sie ein Backup davon. Auf welche Art Sie das erstellen, ist an sich erst mal egal, denn jedes Backup ist besser als kein Backup. Wichtig ist stattdessen, dass Sie es auch wirklich machen. Der richtige Termin dafür ist immer der gleiche: jetzt! Sichern Sie zuerst die wichtigsten Daten. Starten Sie mit Daten, die nur als Unikat vorliegen wie Diplomarbeit, Steuerunterlagen und anderen Arbeitsergebnissen. Denken Sie auch an Originale von Fotos, Videos und Korrespondenz. Orientieren Sie sich für die anderen Daten daran, wie aufwendig die Wiederbeschaffung oder erneute Bearbeitung sein wird.



Schutz vor „Hoppla!“

Schutz vor Datenverlusten durch Fehlbedienungen und Hardwareausfälle bietet so ziemlich jede Kopie, die getrennt vom Original abgelegt ist. Für kleine Datenmengen mag schon ein USB-Laufwerk oder eine DVD als Speichermedium reichen. Für Laien oft einfacher ist das Ausdrucken auf Papier. Diese Art von Backup ist sogar langlebig: Ein 60 Jahre altes Foto mag vergilbt sein, das Motiv ist aber immer noch erkennbar. Zum Vergleich: Versuchen Sie mal, etwas von einer nur halb so alten CD auszulesen.



Feuerfest

Wenn in Ihrer Wohnung Feuer ausbricht, verbrennt eine neben dem PC liegende

USB-Platte gleich mit. Also muss das Sicherungsmedium woanders hin. Keller und Dachboden mögen naheliegend sein, reichen aber nicht, denn das Löschwasser läuft in den Keller und das Feuer kommt überall hin. Kurzum: Das Backup muss raus aus dem Haus. Nehmen Sie eines Ihrer Backupmedien aus dem Büro beispielsweise abends mit nach Hause oder lagern Sie es bei Verwandten. Leicht merken lässt sich das als 3-2-1-Regel: 3 Kopien auf 2 Datenträgern, davon 1 außer Haus.



Trojanersicher

Verschlüsselungstrojaner greifen heutzutage so ziemlich alles an, was sie erreichen können. Fehlende Zugriffsrechte versuchen sie sich zu verschaffen. Daher ist ein Backup nur dann zuverlässig, wenn Sie es technisch getrennt vom Original aufbewahren. Es darf vom Quellrechner aus auf keinem(!) Weg erreichbar sein. Ein USB-Laufwerk, welches nach dem Sichern abgestöpselt wird, ist technisch getrennt – doch Obacht: Wenn Sie es für die nächste Sicherung wieder anstöpseln, ist es eben wieder nicht mehr getrennt. Dagegen hilft nur, mehrere Sicherungsmedien im Wechsel oder Einmalmedien wie DVDs zu verwenden.



Diebstahlsicher

Wenn ein Dieb Zugriff auf das Backupmedium erlangt, kann er die Daten darauf lesen. Lagern Sie es also am besten in einem feuerfesten Tresor. Alternativ hilft das Verschlüsseln des Backups – dann bekommt der Dieb mangels Schlüssel nur Datenmüll zu sehen. Wichtig: Stellen Sie

sicher, dass Sie das Backup im Ernstfall wieder entschlüsseln können.



Wiederherstellen

Solange Sie Ihr Backup nicht testweise wiederhergestellt haben, darf es nicht als zuverlässig gelten. Verwenden Sie zum Wiederherstellen unbedingt einen anderen PC – wenn der alte verbrannt oder geklaut ist, stehen Sie vor genau der gleichen Situation.



Wiederholen

Backups veralten, weil die seitdem hinzugekommenen Daten naturgemäß nicht enthalten sind. Sichern Sie Ihre Daten also regelmäßig. Noch besser ist es, wenn Sie den Vorgang so weit automatisieren, dass er ohne aktive Mithilfe abläuft. Achten Sie dann aber unbedingt darauf, dass Fehlschläge erkannt werden und Sie davon erfahren. Dazu kann es sinnvoll sein, die Logs automatisch auf dem Schirm erscheinen zu lassen, etwa beim morgendlichen Start des Arbeitsplatz-PCs oder per regelmäßig versandter Mail. Sensibilisieren Sie sich aber dann dafür, auch das Ausbleiben der Logs/Mails zu bemerken!



Ruhiger schlafen

Ihr Backup erfüllt alle Anforderungen? Herzlichen Glückwunsch! Falls nicht: In c't 10/2020 finden Sie ab Seite 16 gleich drei Artikel mit Tipps zum Einrichten von Backups für Admins sowie für ein zentrales Backup für Ihre ganze Familie, egal, wie verstreut die Verwandten leben.

(axv@ct.de) **ct**